



ZUKUNFTSWEGE

Das Zukunftsprofil der Marktgemeinde Vorderweißenbach

Die intensive Auseinandersetzung mit der künftigen Entwicklung der Marktgemeinde - der ZukunftsWEGE - begann im Jahr 2011, wurde 2017 evaluiert und 2019 in einem Follow up Prozess weitergeführt. Das Ergebnis findet sich im aktualisierten Zukunftsprofil. Aufgeschlüsselt auf die Leitthemen bietet dies eine Übersicht über bereits Geschaffenes und die weiteren ZukunftsWEGE der Marktgemeinde Vorderweißenbach.

Wir haben uns in Vorderweißenbach in den letzten Jahren intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unserer Marktgemeinde auseinandergesetzt. Trotz erschwerter Bedingungen aufgrund von Corona waren erstaunlich viele Menschen an der Entwicklung des vorliegenden Zukunftsprofils beteiligt. Im Zukunftsprofil Vorderweißenbach haben wir unsere wichtigen Zukunftsthemen zusammengefasst und Leitsätze für diese Themenfelder formuliert, denen wir in den nächsten Jahren folgen wollen.

Für die nachhaltige Wirkung des Zukunftsprofils ist eine regelmäßige Erfolgssichtung wichtig. „Schritt für Schritt“ verfolgen wir die Umsetzung der auf den folgenden Seiten dargestellten Ziele für Vorderweißenbach durch

- Entscheidungen und Aktivitäten unserer politischen Ausschüsse und des Gemeinderates
- Umsetzung von Projekten
- Unsere Vereine, Gemeinschaften und Organisationen
- Das Tun engagierter Bürgerinnen und Bürger

GEFÖRDERT AUS MITTELEN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



ENERGIE UND MOBILITÄT

NACHHALTIGKEIT UND REGIONALE VERSORGUNG

LANDWIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT

MITEINANDER

1. „ENERGIE UND MOBILITÄT“

Mit dem Windpark Sternwald zählt die Gemeinde Vorderweißenbach zu den Energiepioniergemeinden in Oberösterreich. Diesen Weg der konsequenten Nutzung regionaler Energieressourcen werden wir weiter verfolgen und mit innovativen Ansätzen gemeinschaftlich verwirklichen. Dazu wird ein Mix aus unterschiedlichen Energiequellen nötig sein.

Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu bewegen, die eigene Energieversorgung koordiniert in einem bürgerschaftlichen Energienetzwerk sicherzustellen.

Wir bauen die regionale Energieversorgung zukunftsfähig im Bereich der Kleinwasserkraftwerke, Windenergie, Photovoltaik und Biomassenutzung aus. Zu dem beschäftigen wir uns mit effizienteren Energiespeichermöglichkeiten.

Im Mobilitätsbereich fokussieren wir uns auf sinnvolle Einsparungspotenziale im Bereich des Individualverkehrs und bauen Angebote der Co-Mobilität und des öffentlichen Verkehrs aus. Für Berufs- u. Alltagswege in der näheren Umgebung setzen wir auf eine wesentliche Verbesserung des Radwegenetzes, um diese Fahrten sicher mit dem Fahrrad zurücklegen zu können.

UNSERE WEGE ZUM ZIEL

1. Regionale Energieversorgung und Energiesicherheit ausbauen

- Windkraftausbau: eine Verfünfachung der derzeitigen Leistung wäre technisch möglich.
- Photovoltaik Anlagen: wir prüfen zusätzlich zu den Photovoltaik-Potentialen auf den Dächern die Möglichkeiten für Photovoltaik-Anlagen bei Straßenböschungen, auf Agro Flächen und öffentlichen Flächen.
- Aufbau eines bürgerschaftlichen Energienetzwerkes (z. B. Energiegemeinschaften, Energieeinsparpotenziale, sinnvolle Energiespeichermöglichkeiten, Micro-Heizkraftwerke, etc...).
- Prüfung der Nutzung von Kleinwasserkraft am Weißenbach.
- Energie-Sozialmodell: wir unterstützen einkommensschwächere Schichten mit Energie-Gutscheinen.
- Aufbau/Mitwirkung an einer energie-resilienten Modellregion (Black out).

2. Mobilität

- Wir erheben den Bedarf an Shared Places mit Co-Working Räumen, um hochwertig Home-Office zu fördern und damit Arbeitswege zu reduzieren.
- Wir prüfen die Nutzung der Leerstände im Ort, um Shared Places zu errichten (inklusive Start-Ups beziehungsweise Gemeinschaftsbüros in der Musikschule).
- Wir verbinden touristische Mobilitätsangebote mit Alltagsangeboten und machen sie für die Bevölkerung nutzbar.
- Wir bieten Mitfahrbänke.
- Wir installieren eine Mitfahr-App und schulen Interessierte für den Gebrauch der App.
- Wir bauen das bestehende Angebot von „Mühlferdl“ sinnvoll aus und entwickeln Car-Sharing Angebote, die selbstorganisiert in Siedlungen, Dörfern und Wohnanlagen funktionieren.
- Wir machen den Wander-Shuttle nutzbar für die Bevölkerung.
- Wir staten öffentliche Parkplätze mit E-Ladestationen aus.
- Wir bieten Busse (Jugendtaxi mit Gutscheinen) zu Festln und Clubs für unsere Jugendlichen.
- Wir fördern einen Radshop mit Radverleih und Reparaturservice.
- Wir errichten Radständer im gesamten Ort.
- Wir entwickeln gemeinsam mit dem Land OÖ einen Radweg nach Bad Leonfelden.

2. „NACHHALTIGKEIT UND REGIONALE VERSORGUNG“

Wir gestalten unser Leben nachhaltig und enkeltauglich, indem wir unsere eigene Lebensmittelversorgung forcieren, die Kreislaufwirtschaft fördern und Erzeuger und Endkunden näher zusammenbringen.

Wir verbessern die Bekanntheit unserer lokalen & regionalen Produkte und schaffen Zugang zu eigenen gesunden, heimischen Lebensmitteln für alle Vorderweißenbacher:innen.

Wir setzen in Vorderweißenbach auf Verpackungsvermeidung und fördern den abfall- und transportsparenden Einkauf vor Ort. In Zusammenarbeit mit unserem Nahversorger betreiben wir Bewusstseinsbildung und entwickeln uns zu einem Vorbild für abfallsparendes Einkaufen.

UNSERE WEGE ZUM ZIEL

- Wir forcieren die eigene Lebensmittelversorgung.
- Wir errichten mobile Lager- u. Werkzeugräume für die Gemeinschaftsproduktion.
- Wir bieten ein schwarzes Brett (online) auf der Gemeinde Homepage zum Pflanzen- und Produktetausch bzw. –verkauf.
- Wir bevorzugen unseren Einkauf verpackungsfrei bzw. Mehrwegverpackung oder/und biologisch recyclebar.
- Wir achten bei neuen Nahversorgern auf Unverpackt-Ware und Verpackungsrücknahme.
- Wir betreiben Bewusstseinsbildung für regionale Produkte (z. B. auch im Kindergarten, VS, MS etc.).
- Wir forcieren die Einrichtung einer regionalen Ecke z. B. bei Billa.
- Wir bieten Verkostungen regionaler Produkte an.
- Wir veranstalten „Regionale Wochen bei unseren Wirten“.
- Wir nutzen das Marktfest & Erntedankfest besser für unsere regionalen Produkte.

3. LANDWIRTSCHAFT

Wir schätzen die Arbeit unserer Landwirte, die einerseits unsere Kulturlandschaft erhalten und uns andererseits mit wertvollen Lebensmitteln versorgen.

Die Verantwortung für den Erhalt der Kulturlandschaft sehen wir aber nicht nur bei den Landwirten alleine sondern auch bei allen Grundbesitzer:innen mit ihren Gärten und Grünflächen.

Im Besonderen unterstützen wir landwirtschaftliche und private Initiativen zur Förderung der Biodiversität, der Direktvermarktung und des Ausbaus der regionalen Lebensmittelversorgung in der Gastronomie sowie bei Festen & Veranstaltungen.

- Wir erhalten und erhöhen die biologische Vielfalt unserer öffentlichen, betrieblichen und privaten Grünflächen.
- Wir markieren mit sogenannten „Erdstecker“ Flächen, um die biologische Vielfalt zu kennzeichnen (eigene Logoentwicklung).
- Wir bieten eine Bienenweiden-Aktion in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer.
- Wir mähen unsere Straßenböschungen möglichst spät.
- Wir bevorzugen Blumenwiesen statt Rasen.
- Wir nutzen Obstbäume als natürliche Beschattung (Neubau Gemeindezentrum)
- Wir reaktivieren das Landschaftsschutzgebiet und Naturjuwel „Achteln“.
- Wir veranstalten einen „Tag der offenen Höfe“.
- Wir stellen einen Gemeinschaftsacker zur Verfügung.
- Wir installieren eine digitale Lebensmittelplattform = Gemeinwohlplattform.
- Über die regionale Lebensmittelplattform geben wir umfassende Informationen, wo wir in Vorderweißbach regionale Produkte erhalten können. So entstehen wieder neue Synergien in der Direktvermarktung.
- Wir nutzen die Lebensmittelplattform u. a. für Überfluss-Nutzung und alsTauschbörse sowie für das gemeinsame Marketing unserer Direktvermarkter.
- Wir nutzen neue Synergien in der Direktvermarktung wie z. B. gemeinsames Marketing, neue Produkte.
- Wir bieten einen Bestell- u. Lieferservice für regionale Produkte.
- Wir bieten Abnahmegarantien/Patenschaften (ABO-System) für regionale Produkte unserer Direktvermarkter.
- Wir bieten 24/7 Abholboxen für regionale Produkte.
- Wir machen die Vorteile des regionalen Einkaufs sichtbar und bieten regionale Produkte bei unserem Nahversorger an.
- Wir sind stolz auf unsere regionalen Produkte, die wir bei unserem Nahversorger erhalten und wecken bereits bei unseren Kindern in den Schulen das Bewusstsein für Regionalität und Nahversorgung.

4. WIRTSCHAFT

Die soliden Klein- u. Mittelbetriebe unserer Gemeinde bieten Arbeitsplätze, Einkommen und hochwertige Angebote. Unser Fokus liegt darin, diese Betriebe in ihren Ausbaubestrebungen bestmöglich zu unterstützen. Wir sorgen dafür, die Leistungen unserer örtlichen Betriebe sichtbar zu machen und damit auch das Verständnis der Bevölkerung für wirtschaftliche Notwendigkeiten zu erhöhen.

Mit gemeinsamen Bestrebungen zwischen Gemeinde, Wirtschaft und Landwirtschaft suchen wir nach alternativen Energiequellen.

UNSERE WEGE ZUM ZIEL

- Wir machen sichtbar, was wir in Vorderweißbach an Wirtschaftsbetrieben und –angeboten alles haben – z. B. Baum der Wirtschaft.
- Unsere Wirtschaftsbetriebe arbeiten zusammen und sehen sich nicht als Konkurrenz.
- Wir sehen den Tourismus als Chance.
- Wir halten Arbeitskräfte im Ort und bieten Ausbildungsplätze.
- Wir entwickeln Vorderweißbach zum regionalen Zentrum mit Betriebserweiterungen.
- Wir nutzen Leerstände und Brachen im Ort.
- Wir unterstützen die Energieversorgung für unsere Wirtschaftsbetriebe durch alternative Energieformen.

5. MITEINANDER

Nach der Phase der Gemeindefusionierung richten wir unsere Aufmerksamkeit darauf, die Menschen unserer Gemeinde zusammen zu führen und das Miteinander in den Ortsteilen und in der gesamten Gemeinde in den Mittelpunkt zu rücken.

Dieses Miteinander gilt für alle Generationen. Junge Menschen werden bestmöglich ins gesellschaftliche Leben eingebunden, Familien werden durch Netzwerke unterstützt, ältere Menschen fühlen sich in unserer Gemeinde bestens versorgt.

UNSERE WEGE ZUM ZIEL

- Wir verbinden Ortsteile und Menschen miteinander „Dörfer ins Rampenlicht“ (z. B. Ortsteilwanderungen, musikalische Dorfroas, Nachbarschaftsfeste).
- Wir feiern gemeinsame Ortsteil-Feste, aktivieren und beleben wieder Dorfveranstaltungen und verschönern unseren Ort (Gutscheinaktivierung).
- Wir entwickeln und leben ein generationenübergreifendes Netzwerk für Familien (Leihohma, Nachbarschaftshilfe-App, Plattform: suchen-anbieten-verleihen, Ehrenamt Börse, Talentebörse, wir unterstützen und forcieren Nachbarschaftshilfe für ältere Menschen).
- Wir fördern und unterstützen unsere Vereine, damit diese mit Vertrauen in die nächsten Generationen gehen können. Junge Menschen bringen sich bei unseren Dorfkationen aktiv ein.
- Motto-Fest: „Ü 30 hilft U 30“ beim Organisieren. (Landjugend)
- Wir unterstützen unsere Jugend bei der Umsetzung ihrer Bedürfnisse und Wünsche – Jugendausschuß.
- Wir schaffen Anreizsysteme für Jugendliche zur ehrenamtlichen Mitarbeit. Vereine, Landjugend Vorstellung.
- Wir bauen die Freizeitinfrastruktur für unsere jungen Bewohner:innen aus. Treffpunkt für unsere Jugend.
- Wir schaffen neue Wohnformen für ältere Menschen. Wir bieten Möglichkeiten zum gemeinschaftlichen Wohnen, um sich gegenseitig zu unterstützen und nicht allein zu sein.
- Wir schaffen gemeinschaftlichen Wohnraum in Zentrumsnähe und nutzen dafür leerstehende Objekte.
- Dorfplatz im Zentrum (im Zuge Neubau Musikheim – Pfarrheim oder Leerstandsnutzung)